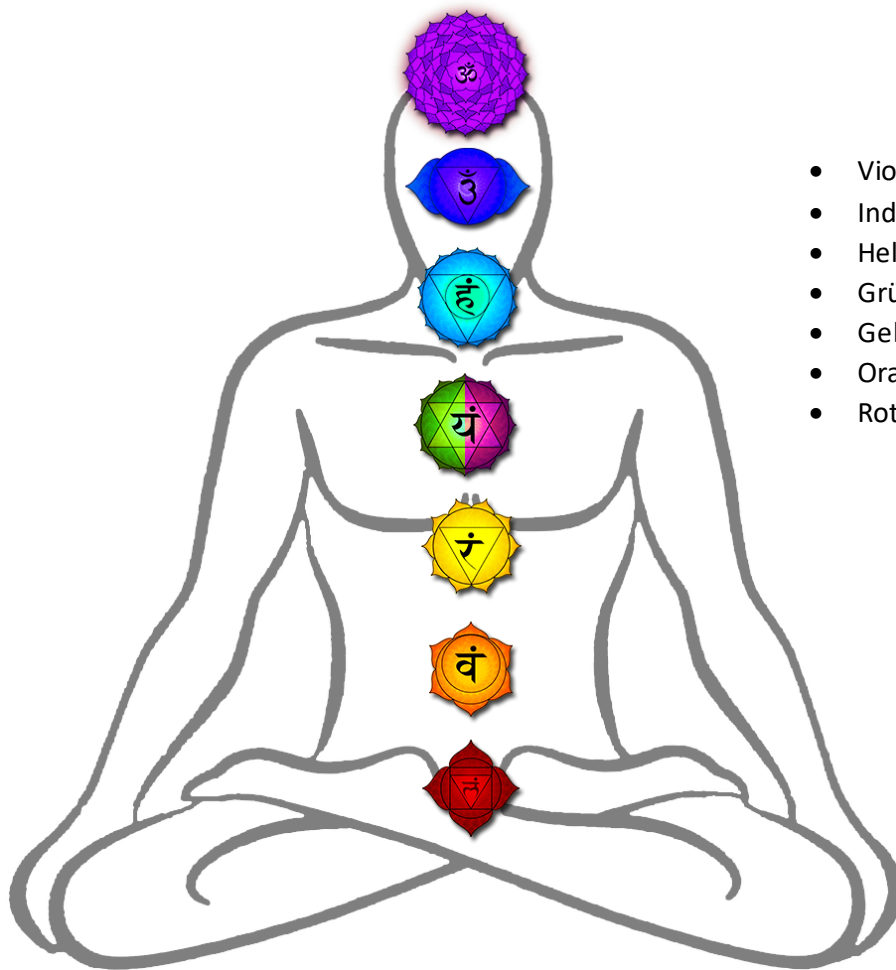


Die Chakren - Unsere 7 Hauptenergiezentren

Die Chakren beschreiben kleine Energiewirbel, die sich der Wirbelsäule entlang vom Steissbein bis zum Kopf hinauf erstrecken. Diese Energiezentren nehmen Energie auf und leiten sie an den grobstofflichen aber auch an die verschiedenen feinstofflichen Körper weiter. Der Mensch besitzt 7 Hauptchakren welche die Aura (feinstofflicher Körper) mit dem grobstofflichen Körper verbindet.

Ihrer Schwingung entsprechend besitzen die Chakren unterschiedliche Farben, die sich im Farbspektrum je nach Frequenz, von Rot (tief) bis Violett (hoch) unterscheiden. Demnach ist das rote Wurzelchakra, unser Basischakra, welches uns mit der Erde und unserem physischen Körper verbindet, während das violette Scheitelchakra, unser spirituelles/göttliches Chakra, uns mit den höheren Ebenen der Existenz (Himmel) verbindet. Sind einzelne dieser Energiezentren blockiert oder verschlossen, hat das einen Einfluss auf das gesamte Energiesystem, was sich durch einen Mangel an Energie, einem schwächeren Immunsystem, Problemen den zusammenhängenden Organen und schliesslich durch Krankheit im Körper ausdrücken kann. Jedes Chakra hat seine eigenen psychischen und physischen Themen, welche im unausgebalancierten Zustand, im Leben zur Herausforderung werden können.



- Violett: Scheitel oder Kronenchakra
- Indigoblau: Stirnchakra
- Hellblau: Kehlochakra
- Grün: Herzchakra
- Gelb: Solarplexuschakra
- Orange: Sakralchakra
- Rot: Wurzelchakra

Durch das Bewusstwerden der Themen können Rückschlüsse auf das jeweilige Chakra erfolgen. Wir selbst können durch verschiedene Praktiken wie auch Hilfsmittel Einfluss auf die Chakren nehmen.

Beispielsweise können wir mit dem, in der Farbe des blockierten Chakras, entsprechenden Edelstein, dieses wieder aktivieren und ausgleichen. In der Praxis wäre das im Falle eines blockierten Solarplexuschakra der Citrin, den wir durch Auflegen auf das Chakra seine aktivierenden Eigenschaften abgewinnen können.

Auch Tachyonen eignen sich sehr gut zur Aktivierung und Harmonisierung der Chakren, da sie über die spezifischen Eigenschaften der einzelnen Edelsteine hinaus, Quellen an konzentrierter Lebensenergie darstellen und diese Energie bei richtiger Verwendung, direkt an unsere eigenen Energiezentren abgeben können.

Tachyonen haben Einfluss auf die Kraft dieser Wirbel, weil sie ein konzentriertes Feld von Lebensenergie generieren, was die Energiezentren zusätzlich stimuliert.

Wir von MARINOKO.ORG haben das Wissen um die Edelsteine und tachyonisierten Glassteine und Glasdiamanten angewandt um die einzelnen Energiezentren (Chakren) zu aktivieren und so das gesamte Energiesystem auszubalancieren.

Das Scheitelchakra (Sahasrara)

Eigenschaft: Medialität und Inspiration

Farbe: Violett

Drüse: Zirbeldrüse

Steine: Sugilith, Amethyst, Herkimer Diamant, Diamant, Bergkristall

Sahasrara wird auch Kronen- oder Scheitelchakra genannt und ist das letzte der sieben Chakren. Es befindet sich am Scheitelpunkt des Kopfes unter der Fontanelle und ist nach oben hin geöffnet. Das Kronenchakra verbindet den Menschen mit dem All oder Einheitsbewusstsein und ist somit die Brücke zum grossen Ganzen, zur geistigen Welt und zum Seelenplan.

Der Mensch dessen Kronenchakra geöffnet ist, hat tiefe Einblicke in den eigenen Sinn des Lebens und seinen Aufgaben hier auf Erden. Er versteht dass alle Erfahrungen einen Sinn haben egal wie schmerzhaft diese auch manchmal sein mögen. Er vertraut seiner Inneren Führung und erkennt die bedeutenden Zusammenhänge, die zu seiner Lebenssituation geführt haben. Auch zukünftige Ereignisse lassen sich erahnen und man ist zur richtigen Zeit am richtigen Ort. Man hat Einsicht in die höheren Welten und einen guten Kontakt zu seinem geistigen Selbst. Das spirituelle Verständnis der Lebensthemen vermittelt einen tiefen inneren Frieden und befähigt einem, zu wahrer Selbstverwirklichung.

Störungen oder Blockaden in diesem Chakra können sich wie folgt äussern:

- Einer tiefen Orientierungslosigkeit
- Man lebt sein Leben, ist auch emotional, materiell und intellektuell erfolgreich, und trotzdem fehlt dem eigenen Leben Bedeutung, Sinn und Ausrichtung.
- Die geistige Leere geht einher mit Gefühl der Angst, der Entwurzelung und einer innerlichen Einsamkeit, die sich häufig in den Mittvierzigern oder später zunächst schleichend, später umso deutlicher bemerkbar macht. Sinnkrisen, die Frage, warum man das alles macht, sind die konsequente Folge dieses Mangels, der geheilt werden kann, wenn man sich beginnt mit seinem spirituellen Zentrum zu verbinden.
- Verhaftung in der materiellen Welt
- Ein Gefühl von Mangel, Leere und Unzufriedenheit
- Weltschmerz
- Dumpfheit
- geistige Erschöpfung
- Verneinung der Schöpferkraft
- Immunschwäche
- Nervenleiden
- Multiple Sklerose
- Krebserkrankungen
- Ein- und Durchschlafstörungen

Das Stirnchakra (Ajna)

Eigenschaft:	Intuition und Kreativität
Farbe:	Indigo, Dunkelblau
Drüse:	Hirnanhangsdrüse
Steine:	Azurit, Sodalith, Indigolith, Lapislazuli, Saphir, Tanzanit

Ajna auch Stirnchakra oder Drittes Auge genannt liegt auf der Höhe der Nasenwurzel zwischen den Augenbrauen. Dieses Chakra verbindet den Menschen mit seiner Intuition, Weisheit, der Fantasie und den Erkenntnisfunktionen.

Es ist der Sitz des Geistes und des Verstandes und es dient uns bei der Entwicklung außersinnlicher Wahrnehmung, der Fähigkeit zur Visualisierung und zur Manifestation durch Gedankenkraft.

Das Stirnchakra hilft uns bei der Umsetzung der schöpferischen Ideen in die Materie. Ein ausgeglichenes Stirnchakra befähigt uns, Schwingungen und unausgesprochene Dinge wahrzunehmen. Wir lassen uns von unserer Inspiration leiten.

Ein gutes Gedächtnis, hohe Konzentrationsfähigkeit, eine starke Intuition und geistige Klarheit zeichnet Menschen aus, die ein aktiviertes und harmonisch arbeitendes Stirnchakra besitzen

Ein ausgeglichenes Stirnchakra befähigt uns, feinere und subtilere Schwingungen wahrzunehmen. Hier entwickelt sich der sogenannte 6. Sinn.

Ein gutes Gedächtnis, hohe Konzentrationsfähigkeit, eine starke Intuition und geistige Klarheit zeichnet Menschen aus, die ein aktiviertes und harmonisch arbeitendes Stirnchakra besitzen.

Störungen oder Blockaden in diesem Chakra können sich wie folgt äussern:

- Konzentrations- und Lernschwächen
- fehlende Einsicht und Fantasie
- ein unruhiger Geist
- Schizophrenie
- Ängste + Wahnvorstellungen
- Aberglauben + geistige Verwirrung
- Stimmungstiefs (Sinnlosigkeit)
- Kopfschmerzen + Migräne
- Gehirnerkrankungen
- Augenleiden
- Ohrenleiden
- chron. Schnupfen + Nebenhöhlenentzündungen
- Erkrankungen des Nervensystems + neurologische Störungen

Das Kehlchakra (Vishuddha)

Eigenschaft:	Kommunikation und Ausdruck
Farbe:	Hellblau, Türkis
Element:	Äther
Sinnesfunktion:	Hören
Drüse:	Schilddrüse
Steine:	Aquamarin, Türkis, Apatit, Chalcedon, Blauer Topas, Chrysokoll, Amazonit, Kyanit

Vishuddha auch Hals- oder Kehlkopfchakra genannt liegt in der Mitte des Halses über dem Kehlkopf. Im Halschakra befindet sich das Zentrum der Kommunikation und des kreativen Selbstausdruckes, der Selbstbestimmung und der Unabhängigkeit.

Dieses Chakra ist für die Kommunikationsfähigkeit, der Sprachgewandtheit und der Ausdrucksfähigkeit zuständig und beinhaltet alles, was mit Klang zu tun hat. Es ermöglicht den Menschen den Ausdruck seiner Gedanken und Gefühle über die Stimme und der Musik. Es verbindet uns mit der Kreativität und gibt uns die Offenheit für feinstoffliche Dimensionen.

Das aktivierte Halschakra, äussert sich in einer starken Kommunikationsfähigkeit. Damit ist nicht das oberflächliche Schwatzen gemeint, sondern die Fähigkeit, sich und andere zu verstehen, und sich selbst verständlich gegenüber anderen zu machen. Ein aktives Halschakra, befähigt den Menschen, zuzuhören. Er ist diskussionsfreudig und in der Lage, über seine Gefühle zu reden. Menschen mit einem ausgeglichenen Halschakra, sind sehr kreativ und offen für Inspirationen.

Störungen oder Blockaden in diesem Chakra können sich wie folgt äussern:

- Schwierigkeiten Gefühle und Gedanken in Worte zu fassen
- Angst seine eigene Meinung zu vertreten
- Hemmungen
- Schüchternheit
- kein Zugang zur inneren Stimme
- Halsschmerzen
- Hals- und Mandelentzündungen
- Heiserkeit
- Sprachstörungen z.B. Stottern
- Mundhöhlen-, Zahnfleisch-, Kieferentzündungen
- Schmerzen in Halswirbelsäule
- Nacken + Schultern
- Über- / Unterfunktion der Schilddrüse und damit einhergehende Störungen wie z.B. Nervosität, Antriebsschwäche

Das Herzchakra (Anahata)

Eigenschaft:	Liebesfähigkeit & Bedingungsloser Liebe
Farbe:	Grün
Element:	Luft
Sinnesfunktion:	Tastsinn
Drüse:	Thymusdrüse
Steine Grün:	Aventurin, Smaragd, Peridot, Jade, Grüner Turmalin, Malachit
Steine Rosa:	Rosenquarz, Rhodochrosit, Rhodonit, Andenopal, Wassermelonen Turmalin

Dieses Chakra ist der Mittelpunkt des Chakrensystems und das Zentrum der reinen Liebe. Es liegt auf der Höhe des Herzens und ist ein Zentrum der Zuneigung, Hingabe und Heilung. Befindet es sich in einem Zustand der Ausgeglichenheit, ändert sich unsere Wahrnehmung für die Schönheit und Harmonie in der Natur wie auch in der Kunst. Geöffnet verleiht es uns tiefe Lebensfreude, Einfühlungsvermögen und eine Liebe, die frei von Bedingungen ist.

Dieses Chakra resoniert mit:

- Mitgefühl; Hingabe; Vertrauen
- Herzenswürde und hilft bei der Überwindung von eigennutzen, Denken und Handeln
- Es ermöglicht einem sich selbst trotz Schwächen und Fehler liebevoll anzunehmen.

Störungen oder Blockaden in diesem Chakra kann sich wie folgt äussern:

- Lieblosigkeit
- Herzenskälte
- Verbitterung
- Kontaktschwierigkeiten
- Einsamkeit
- Probleme Liebe anzunehmen
- Beziehungsprobleme
- Koronare Herzerkrankungen + Angina Pectoris
- Herzrhythmusstörungen
- hoher oder niedriger Blutdruck
- erhöhte Cholesterinwerte
- Durchblutungsstörungen
- Lungenerkrankungen
- Asthma
- Atembeschwerden
- häufige Erkrankungen
- Allergien
- Schmerzen in der Brustwirbelsäule und Schultern
- Rheuma in Armen und Händen
- Hauterkrankungen

Das Solarplexuschakra (Manipura)

Eigenschaft:	Wille und Persönlichkeit
Farbe:	Gelb
Element:	Feuer
Sinnesfunktion:	Sehvermögen
Drüse:	Bauchspeicheldrüse
Steine:	Citrin, Bernstein, Pyrit, Sonnenstein, Heliodor, Gelber Topas

Manipura, auch Solarplexus oder Nabelchakra genannt, liegt zwischen den Bauchnabel und dem Brustbein in Höhe des Magens über dem Sonnengeflecht. Der Solarplexus ist der Sitz unserer inneren Sonne - der Persönlichkeit des Menschen. Die Energie dieses Chakras ist verbunden mit unserer Macht, der bewussten Gestaltung des Lebens und die Einflussnahme, die ein Mensch darauf hat. Manipura ist zuständig für die Verarbeitung von Gefühlen und Gedanken, die dann als Erfahrungen in die Persönlichkeit integriert werden.

Da der Solarplexus den Fluss zwischen Gefühl und Verstand herstellt, kann ein Mensch mit einem aktivierten Solarplexuschakra sehr gut mit Gefühlen umgehen. Anstatt von ihnen "überrollt" zu werden, stellt er eine Verbindung zum Verstand her, der die Emotionen verstehen, reflektieren und um wichtige Gedankenimpulse bereichern kann. Umgekehrt bleiben Gedanken keine abgehobene intellektuelle Spinnerei, sondern werden emotional verwurzelt und können so greifbar umgesetzt werden. Ein Mensch mit einem entwickelten Solarplexuschakra, verfügt über die nötige Durchsetzungskraft, die man zum Erreichen eigener Ziele benötigt. Speziell wenn sich Widerstände in den Weg stellen, verfügt ein Mensch mit einem aktivierten Nabelchakra, über die Kraft und den Willen, diese zu beseitigen, um seinen Weg fortzusetzen.

Menschen, die aus dem Bauch heraus handeln und mit ihren intuitiv getroffenen Entscheidungen meist ins Schwarze treffen haben ein starkes, ausgeglichenes Solarplexus-Chakra. Sie lassen ihren Gefühlen freien Lauf und unterdrücken diese nicht.

Störungen oder Blockaden im Solarplexus-Chakra können sich wie folgt äussern:

- Wenig Lebensenergie
- Gefühlskälte
- Gleichgültigkeit
- Unsicherheit
- mangelndes Selbstbewusstsein
- Machtbesessenheit
- Übertriebener Ehrgeiz und Leistungsdenken
- Rücksichtslosigkeit
- Wutanfälle
- Essstörungen
- Schlafstörungen
- Ziele nicht erreichen

- keine Durchsetzungskraft
- blockierte Gefühle
- Magenerkrankungen
- Sodbrennen
- Erkrankungen von Leber
- Milz + Gallenblase
- Gelbsucht
- Verdauungsstörungen
- Schmerzen in den Lendenwirbeln
- Nervenerkrankungen
- Diabetes mellitus
- Übergewicht

Das Sakralchakra (Svadhithana)

Eigenschaft:	Lebensfreude und Sexualität
Farbe:	Orange
Element:	Wasser
Sinnesfunktion:	Geschmack
Drüse:	Keimdrüsen
Steine:	Karneol, Feueropal, Orangencalcit, Mondstein, Spessartin

Svadhithana auch sakral oder Sexualchakra genannt ist das zweite Chakra und befindet sich zwischen Bauchnabel und den Genitalien.

Es ist das Zentrum ursprünglicher Emotionen, sexueller Energien und schöpferischer Kräfte. Die Energie dieses Chakras verbindet uns mit unserer ursprünglichen Lebenslust und der sinnlichen Ebene der Sexualität?

Es fördert:

- Sinnlichkeit
- Lebendfreude
- Kreativität
- Begeisterungsfähigkeit
- Selbstbewusstsein
- verbessert die positiven Bindungen zu anderen Menschen und speziell auch zum anderen Geschlecht

Es äussert sich auf harmonische Weise durch eine tiefe Verbundenheit zu seinem "inneren Kind" der Einklang mit sich selbst, seinen Wünschen und Gefühlen, der sich durch tiefe Freude am Leben äussert. Von diesem Chakra aus werden alle Körpersäfte beeinflusst.

Folgende Symptome zeigen auf, dass sich das Sexualchakra aus dem Gleichgewicht befindet:

- Unfähigkeit das Leben zu geniessen
- seelische Kraftlosigkeit
- Motivationslosigkeit
- Eifersucht
- Schuldgefühl
- zwanghaftes Sexualverhalten
- Sex gier
- sexuelles Desinteresse
- Suchtgefährdung
- starke Stimmungsschwankungen
- Triebhaftigkeit
- Menstruationsbeschwerden
- Erkrankungen von Gebärmutter und Eierstöcken

- Prostata- und Hodenerkrankungen
- Potenzstörungen
- Pilzerkrankungen der Geschlechtsorgane
- Geschlechtskrankheiten
- Nierenerkrankungen
- Blasenprobleme
- Harnwegsinfektionen
- Schmerzen im Bereich der Lendenwirbelsäule
- Hüftschmerzen
- Folgeerscheinungen mangelnder Entgiftung

Das Wurzelchakra (Muladhara)

Eigenschaft:	Basis des Lebens
Farbe:	Rot
Element:	Erde
Sinnesfunktion:	Geruch
Drüse:	Nebennieren
Steine:	Rubin, Roter Jaspis, Granat, Rote Koralle, Hämatit, Schwarzer Turmalin, Tigerauge

Muladhara, auch Basis oder Wurzelchakra genannt, ist das unterste unserer sieben Chakren, welches sich am Ende des Steissbeines befindet. Es ist wie es der Name schon sagt unsere Wurzel, die uns energetisch mit der Erde verbindet. Man spricht hierbei von Erdung bzw. Geerdet sein.

Die Energie des Wurzelchakras versorgt uns mit den rudimentären Lebensenergien, die wir zur Aufrechterhaltung eines gesunden Körpers benötigen. Muladhara ist verbunden mit den grundlegenden Überlebensbedürfnissen des Menschen, der körperlichen Ebene der Sexualität und dem uns innewohnenden Urvertrauen.

Es fördert Stabilität, Durchsetzungskraft, Selbstvertrauen und Standhaftigkeit und es zeichnet Bodenständige Menschen aus. Des Weiteren ist dieses Chakra ausschlaggebend für das Gefühl der Sicherheit, Geborgenheit und für das Vertrauen in den Bereichen wie Beruf, Geld und unser Zuhause.

Folgende Symptome zeigen auf, dass sich das Wurzelchakra aus dem Gleichgewicht befindet:

- Mangelnde Lebensenergie
- wenig Lebensfreude
- mangelndes Vertrauen ins Leben
- Existenzängste
- Misstrauen
- Phobien (z. B. vor Spinnen oder ähnlichem)
- psychische Kraftlosigkeit
- Depressionen
- Darmerkrankungen
- Hämorrhoiden
- Verstopfung
- Durchfall
- Kreuzschmerzen
- Hexenschuss
- Ischialgien
- Knochenerkrankungen
- Osteoporose
- Schmerzen in Beinen und Füßen
- Krampfadern und Venenleiden

- Blutarmut
- Blutdruckschwankungen
- stressbedingte Erkrankungen
- allergische Beschwerden